

Neue Aktionsplattform

## Mein Name ist Scout – Zukunftsscout

(BJ) – Die BUNDjugend bietet jungen Menschen ab sofort eine neue Aktionswebsite an. Unter [www.zukunftsscouts.de](http://www.zukunftsscouts.de) finden Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren, aber auch ältere Menschen vielfältige Aktionsideen, die unter dem Motto »Entdecken, Motzen, besser Machen« zum aktiven Natur-, Umwelt- oder Klimaschutz anregen. Per Mausclick gibt es viele konkrete Vorschläge, wie jede/r im Alltag Energie sparen, den eigenen Garten zur Lebensinsel umgestalten oder auf der Toilette den Regenwald retten kann. Kreative »Motztipps« helfen dabei, Umweltthemen medienwirksam in die Öffentlichkeit zu tragen, und »Best-Practice«-Projekte motivieren zum Nachahmen.

Lehrer/innen oder Betreuer/innen finden unter der Rubrik »Betreuer Info« hilfreiche Tipps und Methoden zur Projektarbeit mit jungen Menschen und erhalten die neuesten Studien zum Umweltbewusstsein von Jugendlichen in Deutschland.

Die Website verbindet die Ergebnisse des Projekts »Zukunftsscouts – zeigen, wo's langgeht« der BUNDjugend NRW und des bundesweiten BUNDjugend-Projekts »TRIOlogisch! Entdecken, Motzen, besser Machen«. Über 4000 Jugendliche hatten in den vergangenen fünf Jahren Aktionen für eine bessere Zukunft durchgeführt, Lebensräume für bedrohte Tierarten angelegt, mit spektakulären Aktionen auf die Vermüllung der Landschaft hingewiesen oder Konzerne von der Umstellung auf Recyclingpapier überzeugt.

Jenny Blekker (Presse), ☎ (030) 275 86-587, [presse@bundjugend.de](mailto:presse@bundjugend.de);  
► [www.zukunftsscouts.de](http://www.zukunftsscouts.de), [www.bundjugend.de](http://www.bundjugend.de)



Selbstversuch

## Mission Vegetable

(BJ) – »Die Politiker scheinen in Sachen Klima zu schlafen – wir nicht!« So dachten sich Judith, Max und Jakob aus der BUNDjugend-Bundesgeschäftsstelle in Berlin. Die drei FÖJler nutzen die Fastenzeit von Mitte Februar bis Ende März, um sich in einem Selbstprojekt für das Klima einzusetzen: 8 Wochen lang werden sie sich rein vegan ernähren und damit ein Zeichen setzen: Wir fangen bei uns an etwas zu tun – jetzt seid auch ihr dran!

Vegan?! – Was ist das? Kann man wirklich so leben? Wird man davon nicht schlapp und krank? Mit welchen Vorurteilen hat man zu kämpfen? All diese und viele weitere Fragen wollen sie in den nächsten Wochen beantworten. Sie probieren es aus, und alle interessierten LeserInnen können live dabei sein! Die drei werden täglich ihre Erwartungen, Vorurteile, Erfahrungen, Tops und Flops auf dem Klimateamblog der BUNDjugend berichten (<http://klimateam.bundjugend.de/>) und mit Fotos dokumentieren. Alle LeserInnen können vegane Erfahrungen, Rezeptideen oder Fragen gerne an [judith.hohmann@bundjugend.de](mailto:judith.hohmann@bundjugend.de) schreiben.

Auch kann sich jede/r gern selbst versuchen und eine Woche vegan leben und seine/ihre Erfahrungen bloggen. Bisher gingen viele lobende Kommentare ein, aber auch viele Tipps von erfahrenen Veganern; wo man zum Beispiel veganen Doppelkeks kaufen kann, oder dass es nur ein Mythos sei, vegan besser abzunehmen. Sogar vier Ökis der BUNDjugend-Landesgeschäftsstelle Berlin ziehen mit und bloggen fleißig ihre Erlebnisse und Erfahrungen.

Judith Hohmann

► <http://klimateam.bundjugend.de>  
Kontakt: [judith.hohmann@bundjugend.de](mailto:judith.hohmann@bundjugend.de)